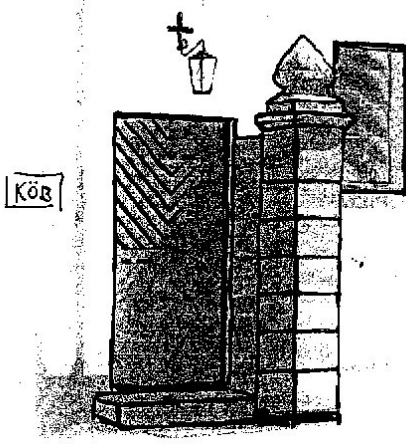




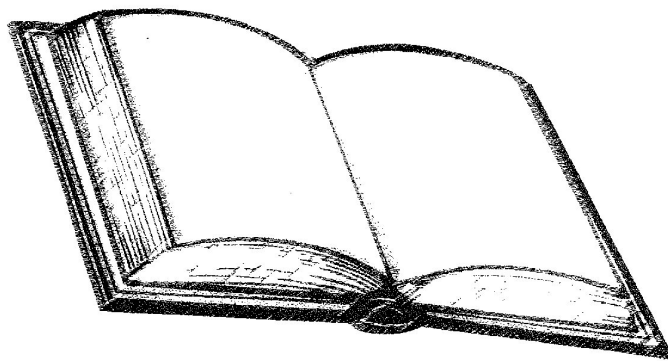
„Wo Wege sich kreuzen...“

Katholische Öffentliche Bücherei

St. Nikolaus

Klein-Krotzenburg

Jahresbericht 2025



Katholische Öffentliche Bücherei St. Nikolaus
Kirchstr. 10, 63512 Hainburg
Tel 06182/843816
E-mail: buecherei@st-nikolaus-hainburg.de
<http://buecherei.st-nikolaus-hainburg.de>

Träger: Kath. Kirchengemeinde
St. Nikolaus Klein-Krotzenburg



DIE BÜCHEREI
St. Nikolaus Klein-Krotzenburg

Lesen – Reden – Leute treffen

Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus Klein-Krotzenburg als Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde ist eine Begegnungsstätte mit dem Auftrag der Literatur- und Informationsversorgung. Neben Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Tonträgern und Spielen hat die KÖB auch digitale Medien im Angebot. Außerdem sind die Leseförderung und die Durchführung von Veranstaltungen aus dem Angebot der kirchlichen Büchereien nicht mehr wegzudenken.

Ausgezeichnete Büchereiarbeit – belegt durch das Goldene Qualitätssiegel:

Im März erhielt die KÖB – nach 2022 bereits zum zweiten Mal das goldene Qualitätssiegel und damit die Bestätigung der erfolgreichen Arbeit. Das Siegel weist die Bücherei als verlässliche Anlaufstelle für Begegnungen aus, mit einer Vielfalt von Medien für Wissen und Unterhaltung.

Die KÖB St. Nikolaus erfüllt 21 von 23 Kriterien aus Kategorien wie beispielsweise technische Ausstattung und Kundenservice, Kooperation, Medienbestand und Nutzung. Mitarbeiterfortbildung und Veranstaltungsarbeit sind weitere wesentliche Merkmale. Mit dem Erlangen des Siegels beweist die Bücherei ihre starke Kundenorientierung und ihr Anforderungsprofil einer zeitgemäßen Bücherei.



Neu im Programm:



Der Tagesablauf der Kinder hat sich geändert. Mit Ganztagsangeboten in der Schule und Betreuung passen die Vorleserunden am Mittwoch - begrenzt von der Ausleihe - zeitlich nicht mehr. Deshalb gibt es seit November **Vorlesen mit dem Erzähltheater – Kamishibai** am Dienstag ab 15.30 Uhr. Nach der „Vorstellung“ wird zum Thema der Geschichte gemalt oder gebastelt. Die Möglichkeit zur Ausleihe ist auch vorhanden. Die kleinen Zuhörer – teils mit Begleitung - hatten viel Spaß beim Malen von Herbstlaub und Basteln von Weihnachtswichteln.

Gut angenommen wurde der **Spielesachmittag für Erwachsene**, der seit August jeden 2. Donnerstag im Monat – barrierefrei - in den Räumen des Heimatvereins stattfindet. Initiiert von Hildegard Keck, treffen sich Spielfreunde zu Würfel-; Karten- und Gesellschaftsspielen und natürlich auch zur Kommunikation.



Bei sieben Besuchen waren 91 Kinder der **Betreuung „Keplers Kindergalaxie“** in der Bücherei zu Gast. Nach einer Vorleserunde durfte sich jedes Kind ein Buch zum Mitnehmen auswählen.

Bewährtes weiterführen:

Zwei **Medienverkaufsausstellungen** wurden im Berichtsjahr durchgeführt, umrahmt von einem Kreativmarkt. Der Bücherfrühling wurde eröffnet mit einer Autorenlesung der aus Klein-Krotzenburg stammenden Autorin Christina Kunz, die sehr eindrucksvoll aus ihrem Krimi „Offenbach undercover“ las.

Bei der **62. Buchschau** im Herbst war der HR-Moderator und Autor Tim Frühling zu Gast, der mit seinem ersten Buch „Nichts kann ich mir am besten merken“ beste Unterhaltung bot. Die Lieferung der Medien hat die „Bücherstube“ übernommen, da der langjährige Dienstleister „borromedien“ den Betrieb eingestellt hat.



Sechs Mal fragte Dr. Klaus Deller im Berichtsjahr **„Kennen Sie schon?“** und stellte seinen erwachsenen Zuhörern aktuelle Titel vor, aus denen er vorlas. Die Lesereihe wird in Kooperation mit dem Freundeskreis St. Gabriel im ehemaligen Kloster in Hainstadt durchgeführt.



Sechzehn bekannte Hainburger Personen, mit dabei Bürgermeister Christian Spahn, der Erste Beigeordnete Lukas Buhl, der Kreisbeigeordnete Alexander Böhn, der Ehrenbürgermeister Bernhard Bessel sowie der leitende Pfarrer des Pastoralraums Mainbogen Willi Gerd Kost, Pfarrerin Katrin Brozio und Pfarrer Thomas Weiß, konnten zum **bundesweiten Vorlesetag** im November in der Johannes-Kepler-Schule die rund 240 Schülerinnen und Schüler wieder mit Geschichten erfreuen. Ein Vorlesespektakel, das

die KÖB bereits seit 2013 organisiert und durchführt.

Als weiteren Beitrag zum **Vorlesetag** las Marita Habersack von der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung in der Bücherei aus „Leb wohl lieber Dachs“ vor.

Seit fast 20 Jahren wird mit den beiden Kitas, Pater Werner und St. Nikolaus, das **Leseförderprojekt „Ich bin bibfit! Der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“** durchgeführt, so dass die ABC-Schützen mit Führerschein ihre Lesekarriere starten können.



Der „**Lesekompass für die 1. + 2. Grundschulklasse**“ führte die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Kepler-Schule zu fünf Klassenbesuchen in die Bücherei und endete mit einer **Autorenlesung** mit der Kinderbuchautorin Jutta Wilke. Auch dieses Projekt zählt bereits seit Jahren zum Angebot der KÖB.



Beim **Sommerleseclub** lasen zwölf junge Leseratten 81 Bücher, malten Buchcover und schrieben Geschichten. Dafür wurden sie mit Preisen und einer Führung mit Dieter Distel, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, ins „historische“ Klein-Krotzenburg belohnt.

Zum Pfarrfest im August war die KÖB mit einem **Tag der offenen Tür mit Flohmarkt** vertreten. Ausgemusterte und gespendete Medien wurden gegen Spende abgegeben. Der Erlös wurde zum Kauf von neuen Medien verwendet.

Die KÖB St. Nikolaus wird in der **Hainburger „Initiative Leseförderung“**, die Kinder fürs Lesen begeistern und Lesefreude stärken will, durch Brigitte Stempel und Gabi Distel vertreten. In einer gemeinsamen Sommeraktion - mit der Gemeindebücherei und der Bücherstube - schrieben die Teilnehmerinnen Geschichten zu dem Bilderbuch „Opas Camper“.

Die Position der Büchereien im Pastoralraum Mainbogen vertritt Gabi Distel in der **Pastoralraumkonferenz**. Darüber hinaus arbeitet sie in der Projektgruppe Sozialpastoral mit.

Medien und Ausleihen

Um den **Medienbestand** attraktiv und aktuell zu erhalten, muss jährlich überprüft, aussortiert und neu eingestellt werden. Im Berichtsjahr wurden **557 Medien neu** eingestellt, **1.164 Medien** wurden aus dem Bestand aussortiert. Der haptische Medienbestand der KÖB umfasst knapp **4.500 Titel**, die **10.914** (10.824 im Vorjahr) **Ausleihen** erzielten.

Dazu kommen die **24.922 elektronischen Medien** im Verbund der libelle, mit **4.077 Ausleihen**.

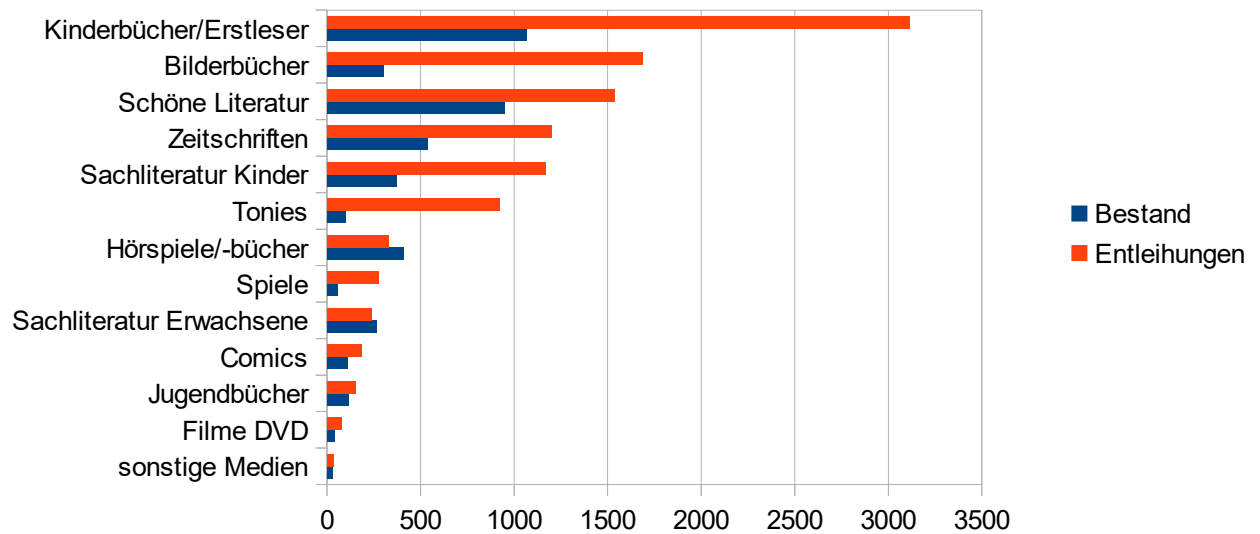
Insgesamt konnten **14.991** (Vorjahr 14.920) **Entleihungen** gezählt werden.

Mit **1.962 Titeln** macht der **Kinderbuchbestand** den größten Teil des Angebots in der alten Zehntscheune aus. **6.303** (6.069) Ausleihen zeigen, dass die Medien gut angenommen werden. Umsatzstärkste **Ausleihrenner** sind die **100 Tonies** mit **923 Entleihungen**.

Zeitschriften und Hörbücher auf CD, die Sorgenkinder des Bestands, wurden unter die Lupe genommen, die Nutzungshäufigkeit überprüft und entsprechend reduziert. Die Nutzung besonders der Hörbücher in der Onleihe wächst.

Die 25 Bildkartengeschichten für das **Kamishibai-Theater**, die beim Vorlesen und den Leseförderprojekten eingesetzt werden, nutzen auch Kitas und Schulklassen.

Medienbestand und Entleihungen



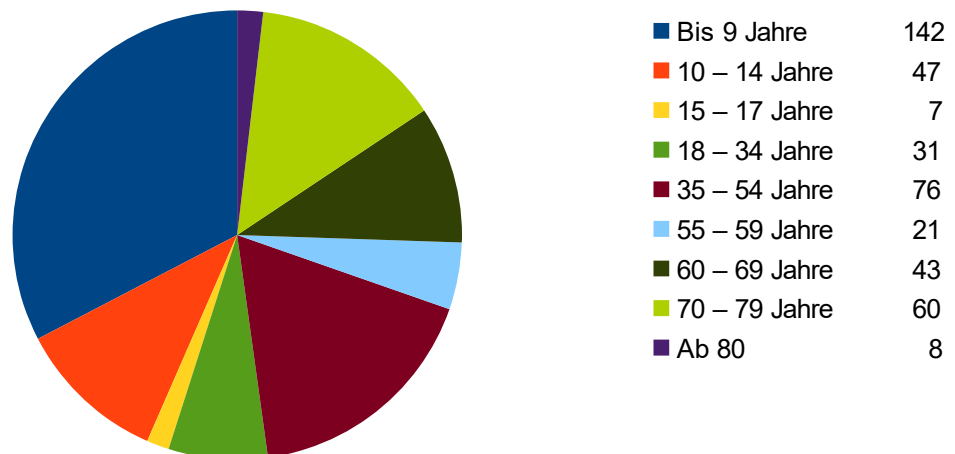
Nutzer

Im Berichtsjahr fanden **435 Nutzer**, davon **108 Neuanmeldungen** in **224 Öffnungsstunden** den Weg in die Bücherei. **6.473** (6.367 Vorjahr) **Büchereibesuche** wurden gezählt. **177 Leserinnen und Leser sind Kinder bis 12 Jahre**, 103 Nutzer sind 60 Jahre und älter. Die Zahl der jugendlichen Nutzer liegt unter zwanzig.

Die elektronischen Medien im Verbund der libelle wurden von 118 Personen genutzt.

Die insgesamt **70 Veranstaltungen** der KÖB wurden von **1.699 Personen** besucht.

Leser 2025



Finanzen

An eigenen Einnahmen konnte die Bücherei die Provision für die Medienvermittlung in Höhe von 316 € sowie 604 € an Versäumnis- und Mahngebühren verbuchen. 4.409 € an Zuschüssen, Spenden und Sponsoring. 6.098 € wurden für Medien ausgegeben, davon wurden 2.250 € durch den Grundbetrag der Fachstelle beglichen. Knapp 1.600 € Betriebskosten fielen für die Onleihe an.

Bücherei-Team

22 Damen und Herren engagieren sich ehrenamtlich in der Bücherei. Sie haben im Berichtsjahr **2.427 Arbeitsstunden** geleistet für Medienauswahl, Veranstaltungen, Fortbildung, Ausleihservice und Technik. Darin enthalten sind 62 Stunden für **Fortbildung**.

Das Team arbeitet schon viele Jahre erfolgreich zusammen. Beim Nikolausabend wurde Gabi Distel für 25 Jahre Büchereiarbeit mit der „goldenen Ehrenurkunde“ geehrt. Bereits im Sommer erhielt Ulrike Reis „Gold“ für 20 Jahre, Edith Größer „Silber“ für 15 Jahre und Hildegard Keck „Bronze“ für 10 Jahre.

Ausblick nach 2026

- Ein **Literaturgesprächskreis** unter der Leitung von Birte Steidl und Gabi Distel ist in Planung.
- Neue **Veranstaltungskonzepte** sind im Gespräch.
- Die Bücherei wird bald auf **Instagram** zu finden sein und hofft auf viele Follower.

Auch in 2026 soll unsere Büchereiarbeit wieder auf die Leserinnen und Leser ausgerichtet sein. Hier soll ein freundlicher und friedlicher Umgang aller Besucher miteinander gepflegt und gelebt werden.

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass viele Menschen die Angebote der Bücherei nutzen und

**dass die Verantwortlichen ihre Bücherei als Begegnungs- und Informationsstätte,
als lebendigen Kirchort erkennen, wertschätzen und erhalten.**

...damit die Bücherei ein Ort für alle bleibt

.....wo viele Wege sich kreuzen!

Für eine erfolgreiche Büchereiarbeit sind ideenreiche Köpfe und fleißige Hände erforderlich sowie finanzielle Mittel notwendig.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung

- an den Träger, die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, sowie die Diözese Mainz;
- an die Gemeinde Hainburg;
- an alle, die uns regelmäßig mit Geldmitteln versorgen:
dem Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Frank Lortz und der Sparkasse Langen-Seligenstadt;
unseren Sponsoringpartnern Roger Köhler GmbH und Herold Assekuranzmakler GmbH;
- an Eva Mauser von der Bücherstube;
- an alle Spender und an alle, die die Büchereiarbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben;
- an unsere Leserinnen und Leser, die unsere Arbeit mit ihrer Lesebegeisterung belohnen;
- an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in 2025 wieder ganze Arbeit geleistet und sich mit großem Engagement und Idealismus eingebracht haben.

Klein-Krotzenburg, den 30. Januar 2026

Gabi Distel
Büchereileiterin



Bücherei erhält Qualitätssiegel

Die katholische öffentliche Bücherei (Köb) in Klein-Krotzenburg hat das goldene Qualitätssiegel für ihre Arbeit erhalten. Die Köb erfülle 21 von 23 Kriterien, die unter anderem die technische Ausstattung, Kooperationen und den Medienbestand bewerten. Mitarbeiterfortbildung und Veranstaltungsarbeit sind weitere Merkmale. Mit dem Erlangen des Siegels beweise die Köb, dass sie eine zeitgemäße Bücherei sei.

YFI/FOTO: P/KÖB

OP- 3.7.2025

OP4.02.2025

1 800 Medien mehr ausgeliehen

Jahresbericht der Bücherei St. Nikolaus

Klein-Krotzenburg – Eine positive Bilanz legt die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg fürs vergangene Jahr vor. Mit 14920 Ausleihen ist ein Plus von fast 1800 zu verzeichnen, das sich mit 1500 auf den haptischen und mit 300 auf den Onleihe-Bestand verteilt. 5 000 Titel umfasst der Bestand in der alten Zehntscheune, bestehend aus Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, den Tonabspielgeräten „Tonie“, Kinderfilmen und Spielen. Dazu kommen 24744 elektronische Medien der Onleihe.

In 222 Öffnungsstunden haben 414 Lesende den Medienbestand genutzt; 97 haben sich neu angemeldet. 84 Veranstaltungen hat die KÖB angeboten. Insgesamt haben 8 399 Besu-

cher das Medien- und Veranstaltungsangebot genutzt.

Das 22-köpfige Team um Büchereileiterin Gabi Distel hat für Ausleihe, Bestandspflege, Medienauswahl und Veranstaltungen 2164 ehrenamtliche Stunden geleistet, davon 88 für Fortbildungen.

Die KÖB ist auch im Internet präsent. Die Leser können von zu Hause oder unterwegs bequem im Bestand der Bücherei stöbern, sich vormerken lassen sowie ausgeliehene Medien verlängern. Die Bücherei an der Klein-Krotzenburger Kirchstraße 10 ist zur kostenlosen Ausleihe sonntags von 10.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 10 bis 11 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

» bistummainz.de/buecherei/klein-krotzenburg/



Bücherfreunde lesen 81 Werke

81 Bücher haben diese zwölf Leseratten beim Sommerleseclub der Bücherei St. Nikolaus Klein-Krotzenburg gelesen und bewertet, Steckbriefe gestaltet und Empfehlungen gegeben. Dafür wurden sie bei einer Abschlussparty mit Preisen belohnt; darunter eine Führung mit Heimatvereinsvorsitzenden Dieter Distel durch das historische Klein-Krotzenburg, berichten die Verantwortlichen der Bücherei.

YFI/FOTO: P/Bücherei

OP 26.9.25



Stöbern in Buchausstellung

Zu ihrer 62. Buchschau hat die Klein-Krotzenburger Bücherei St. Nikolaus in den Pfarrsaal geladen. Zur Eröffnung berichtete HR-Wettermoderator Tim Frühling aus seinem Buch „Nichts kann ich mir am besten merken“. Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Schmöckern und Stöbern.

YFI/FOTO: AXEL HAMPE

OP 08.11.25

Lesen ist für den Kopf, was Gymnastik für den Körper ist!



Öffnungszeiten:

**Sonntag
Mittwoch**

**10.30 – 12.00 Uhr
10.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr**